

## Pressemitteilung

# Grundfähigkeitsversicherung der Alte Leipziger mit sehr gutem Ergebnis in der Assekurata-Tarifanalyse

**Köln, den 13. Januar 2022 – Assekurata hat den Tarif Grundfähigkeitschutz der Alte Leipziger Lebensversicherung untersucht und mit der Note sehr gut (1,0) ausgezeichnet. Im Verfahren zur Bewertung von Grundfähigkeitsversicherungen untersucht das Kölner Ratinghaus gemeinsam mit seinem Kooperationspartner Biometrie Expertenservice GmbH die Produkte anhand eines detaillierten Prüfrasters, das insbesondere die Leistungsauslöser der Versicherung auf kundenfreundliche und praxistaugliche Formulierungen abtestet.**

*Grundfähigkeitsversicherungen gewinnen an Bedeutung*

Die Grundfähigkeitsversicherung gehört zu den aktuellen Hoffnungsträgern der deutschen Lebensversicherungsbranche. Laut der aktuellen Assekurata-Marktstudie zu Überschussbeteiligungen und Garantien messen knapp 80 Prozent der befragten Anbieter der Grundfähigkeitsversicherung positive oder sehr positive Wachstumserwartungen für 2021 bei. Demgegenüber äußerte sich kein einziges Unternehmen negativ oder gar sehr negativ zu den Zukunftsperspektiven dieses Produktsegments.

Um bestehende Chancen im Neugeschäft zu nutzen und sich mit einem individuellen Angebot im Markt zu positionieren, überarbeiten derzeit viele Lebensversicherer ihre bestehenden Grundfähigkeitstarife oder führen neue ein. „Als Folge davon sind die Tarifstrukturen und Versicherungsbedingungen am Markt sehr unterschiedlich“, kommentiert Arndt von Eicken, Managing-Analyst der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH.

*Leistungsauslöser häufig unklar definiert*

Eine Grundfähigkeitsversicherung dient der finanziellen Absicherung bei Verlust bestimmter Fähigkeiten. Sie leistet, wenn der Versicherte infolge einer Krankheit oder eines schweren Unfalls körperlich so eingeschränkt ist, dass er eine fundamentale Fähigkeit verliert. „Die reine Anzahl an versicherten Fähigkeiten ist aber noch kein Qualitätsmerkmal“, kommentiert Arndt von Eicken. „Vielmehr kommt es darauf an, dass die Auslöser, die zu einer Leistung des Versicherers führen, in den Bedingungen eindeutig, nachvollziehbar und praktikabel definiert sind.“

Zur Verdeutlichung führt Philip Wenzel, Geschäftsführer von Biometrie Expertenservice und Spezialist für die Absicherung biometrischer Risiken, das Beispiel der Tastaturbedienung als Nachweis für den Handgebrauch an. „Eine Tastatur ist so konzipiert, dass sie mit allen zehn Fingern bedient werden kann. Ein Versicherer könnte für den Leistungsnachweis aber womöglich vorsehen, dass ein Kunde innerhalb von zehn Minuten weniger als fünf Wörter tippen kann. Die Anforderung an den Leistungsauslöser wäre für den Kunden dann unrealistisch hoch.“ Dies führe spätestens im Leistungsfall zu Irritationen, glaubt Philip Wenzel.

Aus Sicht der Experten wird man dem Profil einer Grundfähigkeitsversicherung ohnehin nicht gerecht, wenn man sie nur als bezahlbare (weil

leistungsschwächere) Alternative zur Berufsunfähigkeitsversicherung einordnet. „Ihrem Wesen nach hat die Grundfähigkeitsversicherung überhaupt keinen Bezug zum Beruf, sondern sieht dann eine monatliche Rentenzahlung vor, wenn bestimmte Alltagsfähigkeiten eingeschränkt sind“, klärt Arndt von Eicken auf. Damit könne sie auch Kosten auffangen, wenn ein Versicherter nicht im Arbeitsumfeld, sondern in der Freizeit gesundheitlich eingeschränkt ist.

#### *Zehn Hauptprüfpunkte mit 50 Detailkriterien*

Bei ihren Recherchen haben die Analysten festgestellt, dass sich bei den Bedingungen am Markt noch kein Standard etabliert hat und der Leistungsumfang nur schwer einzustufen ist. Auch in den Prospektunterlagen sind häufig pauschale Schlagwörter zu finden, die einen universellen Versicherungsschutz suggerieren, aber keinen Rückschluss auf die eigentliche Qualität zulassen. Daher hat Assekurata zusammen mit dem Biometrie Expertenservice eine neue Tarifanalyse entwickelt, die Grundfähigkeitsversicherungen auf ihr spezifisches Absicherungsprofil abtestet und die versicherungstechnischen Leistungsmerkmale aus Kundensicht untersucht. „Wir orientieren uns dabei an den fünf Sinnen des Menschen und an seinen Fundamentalfähigkeiten, die auf Beweglichkeit, Ausdauer sowie der Kraft der Hände, Arme und des Bewegungsapparates fußen“, stellt Arndt von Eicken heraus.

In dem detaillierten Prüf- und Bewertungsverfahren untersucht Assekurata Grundfähigkeitspolicen anhand von über 50 Detailkriterien, die den folgenden zehn Hauptkriterien zugeordnet werden:

- *Verlust der Grundfähigkeit*
- *Leistungsauslöser*
- *Leistungsbewertung*
- *Ausschlüsse und Wiedereinschlüsse*
- *Wechseloption*
- *Allgemeine Bestimmungen*
- *Leistungsarten*
- *Zahlungshilfen*
- *Besonderheiten und Erweiterungen*
- *Transparenz*

#### *Weiterer Tarif ausgezeichnet*

Auf Grundlage dieser umfassenden Prüfung erhält der Tarif „Grundfähigkeitsschutz“, den die Alte Leipziger Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit im Januar 2022 neu aufgelegt hat, die Note sehr gut (1,0). „Der Tarif zeichnet sich besonders durch eine sehr breite Bausteinsystematik aus“, betont Arndt von Eicken. „In der Leistungsprüfung sind diese Auslöser sehr gut objektivierbar, da sie aus Kundensicht gut erreichbar sind und sich entsprechend in der Leistungsbearbeitung sachgerecht prüfen lassen. Der Leistungsauslöser „Schutzfunktion der Haut“ ist ein besonderer Highlight des Tarifs und ohne Referenz im Markt.“



*Experteneinschätzung zur Tarifqualität* Im Rahmen des neuen Bewertungsverfahrens erhalten Kunden und Vermittler eine Expertenentschätzung darüber, welche Grundfähigkeitsangebote hochwertig und frei von Fallstricken sind. Laut Assekurata befinden sich derzeit weitere Tarife in der Prüfung.

---

*Über die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur* Die Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH führt ausschließlich Rating-Verfahren durch, bei denen die Vertreter der gerateten Einheit der Agentur einen schriftlichen Auftrag zur Erstellung des Ratings gegeben haben (beauftragte Ratings).

## **Kontakt**

Russel Kemwa  
Pressesprecher  
Tel.: 0221 27221-38  
Fax: 0221 27221-77  
E-Mail: russel.kemwa@assekurata.de  
Internet: www.assekurata-rating.de

Arndt von Eicken  
Managing-Analyst  
Tel.: 0221 27221-66  
Fax: 0221 27221-77  
E-Mail: voneicken@assekurata.de  
Internet: www.assekurata-rating.de